

Medienmitteilung vom 16. Juni 2025

Erfolgreiches Unternehmerfrühstück bei der Sistag AG

Das diesjährige Unternehmerfrühstück der IDEE SEETAL stiess auf grosses Interesse: Über 120 Unternehmerinnen, Unternehmer und Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung folgten am 11. Juni 2025 der Einladung zur Sistag AG in Eschenbach. Die hohe Beteiligung unterstreicht die zunehmende Bedeutung dieser Plattform für den Austausch und die Vernetzung untereinander im Seetal.

Gastgeberin war die Sistag AG, ein international tätiges Industrieunternehmen, das tief in der Region verwurzelt ist. Nach einer Begrüssung durch Silvia Brunner-Knobel, Leiterin des Netzwerk Wirtschaft der IDEE SEETAL, erhielten die Teilnehmenden durch CEO Samuel Sidler einen spannenden Einblick in das Unternehmen und seine Entwicklung.

Im Zentrum des Treffens stand der persönliche Austausch beim Frühstück, das durch Fachinputs zu regionalen und kantonal bedeutsamen Themen ergänzt wurde. So stellte André Rösch, Leiter Mobilität der Dienstabteilung Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern, das aktuelle Strassenbauprogramm im Seetal vor. Ivan Buck, Leiter der Wirtschaftsförderung Luzern, gab einen Überblick über die wirtschaftliche Lage im Kanton. Er schätzt die Lage der Unternehmen und der Gemeinden als positiv ein. Die Gelder aus der OECD-Mindeststeuer sieht er als grosse Chance für die Standortattraktivität des Kantons.

An der anschliessenden Delegiertenversammlung haben die Delegierten alle Anträge einstimmig angenommen sowie die Mitglieder der Verbandsleitung und der Controlling-Kommission wieder gewählt. Die Rechnung der IDEE SEETAL schliesst mit einem Plus von CHF 49'926.60. Gründe für das positive Resultat waren die Auflösungen von transitorischen Buchungen, personelle Minderaufwände und tiefere Projektaufwände.



Samuel Sidler, CEO der Sistag AG, stellt den rund 120 Gästen sein Unternehmen vor

IDEE SEETAL

Der Gemeindeverband IDEE SEETAL repräsentiert die neun Verbandsgemeinden des Luzerner Seetals (Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschbach, Hitzkirch, Hohenrain, Hochdorf, Römerswil, Schongau) und ihre knapp 30'000 Einwohner/-innen, 2'300 Unternehmen und 13'500 Beschäftigte. Mit dem Baldeggersee und dem angrenzenden Hallwilersee und den beiden Hügelzügen Erlosen und Lindenberg verfügt das Seetal über einen attraktiven Natur-, Freizeit- und Erholungsraum. Die demografisch kleinste Region im Kanton Luzern weist mit rund 42% den grössten Anteil an Arbeitsplätzen im produzierenden und gewerblichen Sektor aller Regionen im Kanton Luzern aus. Zudem verfügt das Seetal über das traditionsreichste und grösste Weinbaugebiet im Kanton Luzern. Das Luzerner Seetal – Region zum leben, arbeiten und wohlfühlen.

Bezug zur Strategie «Meine Idee – mein Seetal»

- Aktive Profilierung des Images und Stärkung der Attraktivität des Seetals
- Positionierung als starke und attraktive Wohn- und Wirtschaftsregion
- Verstärkung der Wirtschaftsförderung
- Regionalmarketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit/PR

Kontakte für die Medien

David Affentranger, Verbandspräsident, 079 795 43 38 und david.affentranger@hitzkirch.ch
Raimund Wenger, designierter Geschäftsleiter, 079 192 16 69 und r.wenger@idee-seetal.ch